

By-alarm

01708

PSTN-Wählgerät für By-alarm-Steuergerät, Protokolle SIA, CONTACT ID, für eine komplette Fernverwaltung

Das Gerät besteht aus einem in den By-alarm-Steuergeräten zu installierenden elektronischen Schaltkreis, der mit den Steuergeräten über einen mitgelieferten Flachkabel-Stecker verbunden wird; auf diese Weise können sämtliche Alarm- oder Störungsmeldungen über die Telefonleitung übermittelt werden.

Das Wählgerät ist direkt über die Tastatur des Steuergeräts oder über die Telefonleitung mit interaktiver Verbindung programmierbar.

Folgende Kommunikationsprotokolle sind verfügbar:

- 1) SIA Standard für die Kommunikation mit Empfangsgeräten.
- 2) Contact ID für die Kommunikation mit Empfangsgeräten.

TECHNISCHE MERKMALE

- Versorgungsspannung: 13,8 Vdc SELV
- Stromaufnahme:
 - 35 mA durchschnittlich
 - 55 mA max.
- Betriebstemperatur: -10..+40 °C (Innenbereich)
- Sicherheitsgrad: 2 (EN 50131-3)
- Umgebungsklasse: II (EN 50131-3)
- ATS Kategorie: SP2 oder DP1 (EN 50136-2)

INSTALLATION DER LEITERPLATTE IM STEUERGERÄT

Die Leiterplatte des Wählgeräts ist am Gehäuseboden des Steuergeräts anzubringen und anhand der mitgelieferten Abstandhalter auf der elektronischen Leiterplatte des Steuergeräts zu befestigen.

An der Gewindehülse aus Kupfer ist zuerst der Abstandhalter anzubringen, anschließend wird die Leiterplatte mit der Mutter befestigt; dies sichert den Stromdurchgang zwischen Masse und Minuspol der Leiterplatte.

Achtung: Die Trimmer PT1 und PT2 auf der Leiterplatte des Wählgeräts sind werksseitig voreingestellt und dürfen auf keinen Fall verdreht werden.

ANSCHLÜSSE AM STEUERGERÄT

Den Anschluss des Wählgeräts am Steuergerät folgendermaßen herstellen (siehe auch die Abbildung ANSCHLÜSSE):

- a) Die Steuergeräteversorgung trennen.
- b) Den Stecker des Wählgeräts in den Flach-Steckverbinder auf der Steuergerätleiterplatte einstecken (CN5 für art. 01700 und CN4 für art. 01703).
- c) Die Klemmen A und B an die externe Telefonleitung vor sämtlichen Telefongeräten anschließen.
- d) Die Klemmen A1 und B1 an die internen Telefone anschließen.
- e) Die Versorgung des Steuergeräts wiederherstellen, hierzu Netzstrom und Batterie für die Eigenversorgung anschließen.

Achtung: Um die Konformität zu den Normen EN 50131-10 und EN 50136-2 zu garantieren, muss die periodische Kommunikation alle 25 Stunden erfolgen. Hierzu den Parameter SELBSTTEST-ZEITRAUM (Menü Kontrollen/Versorgung des Tastenfelds 01705.DE) auf den Wert 25 setzen, dann die Telefonnummern der Benachrichtigungsempfänger auswählen (Menü Telefon/Verknüpfte Ereignisse/Selbsttest des Tastenfelds 01705.DE). Für weitere Einzelheiten wird auf die Programmierungsanleitung des Steuergeräts verwiesen.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

- Die Installation muss durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.
- Das Wählgerät wird in den Steuergeräten Art. 01700.DE, 01703.DE installiert.

NORMKONFORMITÄT

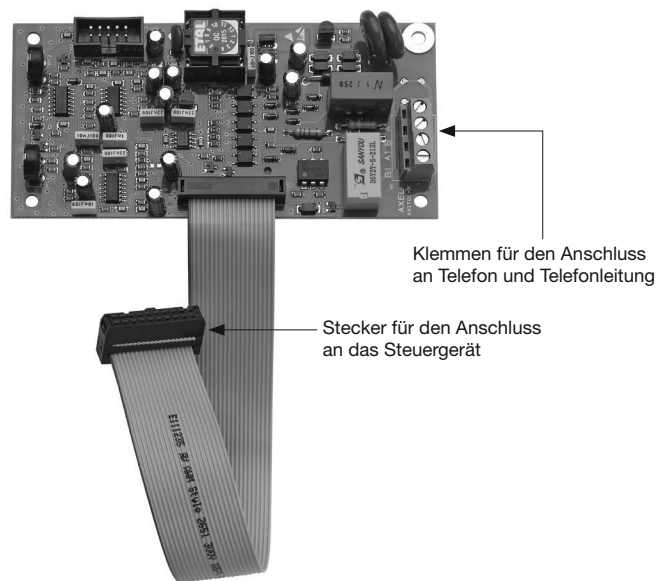
Normen EN 50131-3, EN 50131-10, EN 50136-2.

EMV-Richtlinie.

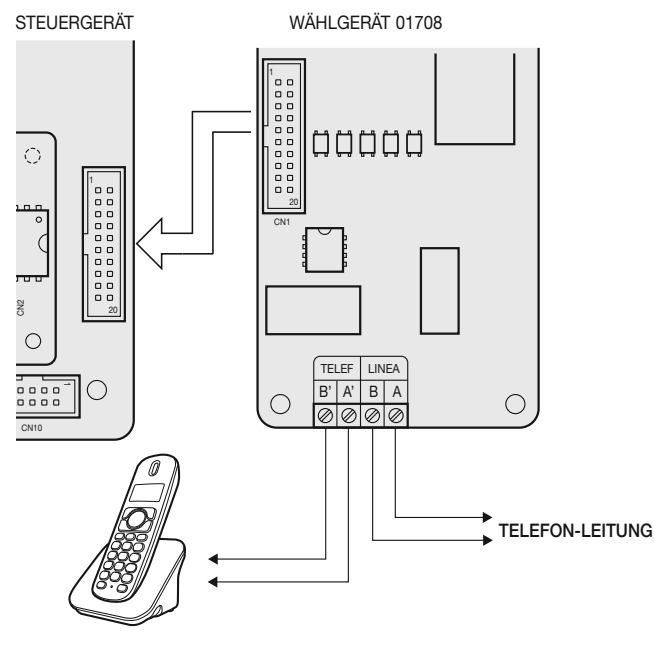
Normen EN 50130-4, EN 61000-6-3.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33. Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.

FRONTANSICHT



ANSCHLÜSSE



Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Informationen für die Nutzer

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von den anderen Abfällen zu entsorgen ist. Nach Ende der Nutzungsdauer obliegt es dem Nutzer, das Produkt in einer geeigneten Sammelstelle für getrennte Müllentsorgung zu deponieren oder es dem Händler bei Ankauf eines neuen Produkts zu übergeben. Bei Händlern mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² können zu entsorgende Produkte mit Abmessungen unter 25 cm kostenlos und ohne Kaufzwang abgegeben werden. Die angemessene Mülltrennung für das dem Recycling, der Behandlung und der umweltverträglichen Entsorgung zugeführten Gerätes trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und begünstigt den Wiedereinsatz und/oder das Recyceln der Materialien, aus denen das Gerät besteht.